

Presseaussendung, 17.4.2012

**RMA: Mehr als zwei Drittel der Österreicher für Spitalsreform
Exklusiv-Umfrage: 67 Prozent der Bevölkerung spricht sich für ein einheitliches
Spitalsgesetz aus**

Wie die Umfrage des Instituts für Strategiefragen (ISA) – im Auftrag des Gesundheitsministeriums – aufzeigt, hoffen 71 Prozent der Österreicher, dass durch die Einführung der elektronischen Patientenakte (Elga) die Gesundheitsversorgung verbessert wird. Das berichten die Medien der RMA*.

Unzufriedenheit herrscht beim vorhandenen Gesundheitssystem: „In Sachen Spitalsreform sind gut zwei Drittel der Befragten für ein bundesweit einheitliches Spitalsgesetz, etwa 30 Prozent befürworten die Beibehaltung der bundesländerspezifischen Regelungen“, fasst Politikwissenschaftler und Studienleiter Peter Filzmaier zusammen.

Der Gesundheitsbarometer zeigt weiters auf, dass die Bevölkerung der Gesundheitsversorgung in Österreich positiv gegenüber steht: Am meisten Zufriedenheit herrscht dabei im Burgenland (94 Prozent), knapp gefolgt von Tirol und Vorarlberg (93 Prozent). Die wenigste Zufriedenheit gibt es in Salzburg mit der Gesundheitsversorgung: ein Drittel kritisiert das Angebot an medizinischer Versorgung.

***RMA – Regionalmedien Austria:**

Die RMA wurde 2009 von der Styria Media Group AG und der Moser Holding AG gegründet und vereint unter ihrem Dach die Titel bz-Wiener Bezirkszeitung, Bezirksblätter Burgenland, Niederösterreich, Salzburg und Tirol, WOCHEN KÄRNTEN und Steiermark sowie die Kooperationspartner Bezirksrundschau Oberösterreich und Regionalzeitungen Vorarlberg.

Weiterführende Links:

RMA – Regionalmedien Austria AG: www.regionalmedien.at

Rückfragehinweis:

Karin Strobl
Chefredakteurin
Regionalmedien Austria AG
Weyringergasse 35, 1040 Wien
T +43/1/53 53 530
karin.strobl@regionalmedien.at